

Industrie: VON ARDENNE GmbH

VON ARDENNE GmbH

Plattleite 19/29

Die VON ARDENNE GmbH ist 1991 aus dem Forschungsinstitut *Manfred von → Ardenne* (1907–1997) hervorgegangen. In diesem Institut wurden seit 1955 in Dresden die technologischen Grundlagen entwickelt und stetig verbessert, die noch heute entscheidend für den Unternehmenserfolg sind. Dazu zählen plasmaphysikalische und Elektronenstrahl-Technologien.

VON ARDENNE entwickelt vakuumtechnologische Spezialausrüstungen und Anlagen für die industrielle Beschichtung von Materialien wie Glas, Wafer, Metallband oder Kunststoffolie. Je nach Anwendung sind diese Schichten lediglich einen Nanometer bis wenige Mikrometer dünn und verleihen den Oberflächen neue funktionale Eigenschaften. Die Kunden des Unternehmens stellen aus den beschichteten Materialien hochwertige Produkte her, wie Architekturverglasung, Absorber für solarthermische Kraftwerke, Solarmodule für die Photovoltaik, Wärmeschutzfolien für Autoscheiben oder Displays für Touchscreens. Anlagen und Komponenten aus dem Hause VON ARDENNE leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Herstellung von Produkten, die helfen, weniger Energie zu verbrauchen oder Energie aus erneuerbaren Ressourcen zu erzeugen.

Als VON ARDENNE 1991 den Betrieb aufnahm, gehörten neben dem damaligen Geschäftsführer Dr. Peter Lenk (*1939) 66 weitere Kollegen aus dem früheren Institut zum Personal. Seither wuchs das Unternehmen stetig und beschäftigt heute mehr als 670 Mitarbeiter. Mit der technologischen Expertise und jahrzehntelangen Erfahrung im Bau leistungsfähiger Prototyp-Anlagen war man bestens gerüstet, Anlagen für die industrielle Produktion zu entwickeln. Der erste Großauftrag im Jahr 1994



Vertriebszentrale der VON ARDENNE GmbH, Neubau auf der Zeppelinstraße

verhalf dem Unternehmen zum Wiedereinstieg in den Markt für die Glasbeschichtung. Kaum zwei Jahre später hatte sich die Auftragslage so positiv entwickelt, dass die Produktionskapazitäten auf der Plattleite an ihre Grenzen stießen. In Dresden-Weißig entstand daraufhin eine zweite Betriebsstätte, die inzwischen der wichtigste Entwicklungs-, Produktions- und Logistikstandort des Unternehmens ist. Mit weltweit 50 installierten Anlagen zur Architekturglasbeschichtung ist VON ARDENNE Branchenprimus. Beschichtetes Glas verringert im Sommer das Aufheizen im Gebäudeinneren erheblich. Im Winter verhindert es den Wärmeverlust über die Glasfläche nach außen nahezu komplett. Bis zu 80 Prozent der Energie für Kühlung und Heizung können so eingespart werden.

Ein weiteres Standbein des Unternehmens sind Beschichtungsanlagen für die Dünnschicht-Photovoltaik. Auch hier zählt das Un-

ternehmen zu den weltweit führenden Anbietern. Käufer dieser Anlagen beschichten damit Glassubstrate, aus denen Solarmodule entstehen, wie sie auf Dächern oder in Solarkraftwerken eingesetzt werden, um Strom aus Sonnenlicht zu erzeugen. Mit der hohen Produktivität, Zuverlässigkeit und Flexibilität seiner Produkte gelang es VON ARDENNE, die Krise in der Branche gemeinsam mit seinen Kunden zu meistern.

Solarmodule zur Stromgewinnung können auch auf Basis von beschichteten Silizium-Wafern hergestellt werden, die besonders für hohe Wirkungsgrade geeignet sind. Jüngste Entwicklungen des Unternehmens setzen auch hier Maßstäbe und bieten gegenüber dem Wettbewerb entscheidende Produktivitätsvorteile.

Beschichtungsanlagen aus dem Haus VON ARDENNE sind in über 50 Ländern im Einsatz und das Unternehmen erwirtschaftet inzwischen über 90 Prozent seines Umsatzes im Ausland. Deshalb setzt der Konzern konsequent auf Kundennähe und wächst weltweit mit Tochtergesellschaften in China, Malaysia, Taiwan, den USA und Japan.

Das Unternehmen hält mehr als 800 Patente und zählt zu den TOP50 der aktivsten Patentanmelder in Deutschland. Damit leben im Unternehmen die Werte fort, die schon für Manfred von Ardenne Grundlage seines Schaffens waren: wissenschaftliche Akribie, die Suche nach innovativen Lösungen, qualitätsbewusstes, nachhaltiges Handeln und Zuverlässigkeit. Die VON ARDENNE GmbH befindet sich im Besitz der Familie von Ardenne.

Ingo Bauer

Quellen: 724, 725

.....

Irmscher Tobias; Jurist und Musiker (* 1975) → K2



GC330H, installierte Beschichtungsanlage für Architekturglas bei einem Kunden

Fotos (2): VON ARDENNE Corporate Archive